

Offener, einstufiger Wettbewerb für professionelle Künstler:innen und Teams aus Kunst- und Architektur mit Vorarlbergbezug: **Gestaltung der Unterführung „Jugendherberge“ im Zuge der Sanierungsarbeiten in Zusammenarbeit mit der Kinderstadtvertretung Feldkirch und dem Gymnasium Feldkirch**



Ansicht Unterführung | Foto: Stadt Feldkirch

**Ausgangslage:** Die Kinderstadtvertretung Feldkirch – ein Parlament für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren – setzt sich seit geraumer Zeit für die Sanierung der Unterführung „Jugendherberge“ mitsamt Kunstprojekt ein. Gemeinsam mit dem Gymnasium Feldkirch in der Rebbeggasse sowie der Kulturabteilung der Stadt erstellten die Kinder und Jugendlichen einen Wettbewerb, den die Stadt Feldkirch für den öffentlichen Raum auslobt.

**Zielsetzung des Wettbewerbs:** Ideen um Umsetzungsbegleitung für ein künstlerisches Projekt im öffentlichen Raum, das Vorstellungen und Wünsche insbesondere der Kinder und Jugendlichen aufgreift und zu einer Attraktivierung der Unterführung führt. Die Stadt Feldkirch unterstützt damit die Anliegen des kinderpolitischen Gremiums, involviert Nutzer:innen der Unterführung und verbessert die städtische Infrastruktur.

**Einreichungen:** Einreichen können sowohl Einzelpersonen als auch Teams aus Kunst und Architektur mit einem Vorarlbergbezug. Eingereicht werden können Ideen für Projekte in Form von Skizzen, Plänen, Texten und anderen Formen der Visualisierungen inkl. Projektbeschreibung. Den Konzepten ist zudem eine grobe Kostenkalkulation beizufügen.

Gewünscht ist ein

- Gesamtkonzept, das einen Spielraum für die Ideen der Kinder und Jugendlichen offen lässt
- Der/die Künstler:in sieht sich als Begleiter:in der Kinder und Jugendlichen, damit diese ihre Ideen und ihre Kreativität auf einem professionellen Weg in das Gesamtkonzept einbringen können
- Das Projekt sollte von Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden können

Alle Entwurfsunterlagen sind in digitaler Form zu übermitteln an: **kultur@feldkirch.at**. Allfällige ergänzende Unterlagen oder Modelle können in der Kulturabteilung der Stadt Feldkirch in der Herrengasse 12 abgegeben werden. Erfahrungen in der Umsetzung von Kunstprojekten im öffentlichen Raum sowie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen sind erwünscht.

Im Vorfeld besteht die Möglichkeit, bei einer Vor-Ort-Besichtigung Informationen über den Ort und die Rahmenbedingungen einzuholen.

**Jury:** Der Siegerentwurf wird von einer Jury ermittelt, die neben Expert:innen auch aus Kinderstadtvertreter:innen und Schüler:innen besteht. Die Mitglieder der Jury sondieren die eingereichten Ideen und wählen drei Vorschläge in einer Reihung aus. Abgelehnte Vorschläge werden nicht schriftlich begründet. Die Entscheidung der Jury muss durch Abstimmung herbeigeführt werden und ist unanfechtbar.

Die Jury ist wie folgt zusammengesetzt:

2 Vertreter:innen der Kinderstadtvertretung in Begleitung von Vera Ulrich, Prozessmoderation

Kinderstadtvertretung, Stadt Feldkirch

2 Schüler:innen in Begleitung von Willi Dittmann, Lehrer für Kunst und Gestaltung am Gymnasium Feldkirch

Sarah Schlatter, Bildende Künstlerin und Hochschullehrerin an der FH Vorarlberg

Maria Simma, Leiterin der Abteilung Kunst und Kultur der Stadt Feldkirch

Gabor Mödlagl, Stadtbaumeister der Stadt Feldkirch

Gegebenenfalls werden im Rahmen der Jurysitzung in Abhängigkeit der eingereichten Projekte beratende Stimmen gehört.

### **Folgende Bewertungen werden der Entscheidung zu Grunde gelegt:**

- Künstlerische Qualität: Originalität der Grundidee
- Umsetzbarkeit: technisch und budgetär, den Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen entsprechend
- Wirkung: positiv, hell, lebendig; auch in Bezug auf das Sicherheitsgefühl
- Nachhaltigkeit: in Bezug auf verwendete Materialien sowie Vandalismus-Schutz
- Botschaft: Verzicht auf politische Stellungnahmen und religiöse Inhalte

### **Finanzielle Rahmenbedingungen**

Für das Siegerprojekt wird ein Preisgeld von Euro 3.000,00 ausgegeben, für die Plätze 2 und 3 jeweils Euro 750,00. Weitere finanzielle Entschädigungen sind nicht vorgesehen.

Für die gesamte Realisierung des Projektes inkl. Transporten, Material- und Produktionskosten stehen bis zu Euro 19.000,00 bereit. Zu beachten ist, dass in den Gesamtkosten bereits eine vandalismussichere Beleuchtung mit Euro 13.000,00 budgetiert ist. Das Lichtkonzept kann jedoch in das künstlerische Konzept einfließen. Wenn weiß gestrichene Wände als Ausgangslage gewünscht sind, muss mit Kosten von Euro 3.000,00 gerechnet werden, die vom Gesamtbudget abgezogen werden.

Für die weitere Ausarbeitung mit den Kindern und Jugendlichen und der gemeinsamen Umsetzung durch den/die Wettbewerbssieger:in wird ein pauschales Honorar von € 3.000,00 als Aufwandsentschädigung veranschlagt. Alle angegebenen Summen sind brutto – also inkl. allfälliger Umsatzsteuern oder dergl. – zu verstehen.

### **Termine:**

Die Vor-Ort-Besichtigung findet am Samstag, 4. Mai 2024 um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist Reichsstraße 111 in Feldkirch, stadtauswärts vor der Jugendherberge, um Anmeldung wird gebeten.

Die Bearbeitungsfrist läuft bis 31. Mai 2024, 12 Uhr. Später eingereichte Entwürfe werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Jurysitzung ist für den 5. Juni 2024 vorgesehen.

Erarbeitung des finalen Konzepts mit den Schüler:innen und Kinderstadtvertreter:innen: 17. und 24. Juni 2024, jeweils von 15:20 bis 17:00, Gymnasium Feldkirch, Rebberggasse 25-27 in Feldkirch.

Umsetzung des Siegerprojekts gemeinsam mit Schüler:innen und Kinderstadtvertreter:innen im Herbst 2024.

### **Rückfragen:**

Mag.a. Maria Simma  
Kunst, Kultur  
Abteilungsleiterin

Amt der Stadt Feldkirch  
Herrengasse 12  
6800 Feldkirch

Tel.: +43 5522 304 1270

Fax: +43 5522 304 1119

E-Mail: [maria.simma@feldkirch.at](mailto:maria.simma@feldkirch.at)

<https://www.feldkirch.at>